



F B \flat C F

Stups, der klei - ne Os - ter - ha - se, fällt an - dau - ernd auf die Na - se,

Dm Gm C7 F

ganz e - gal, wo - hin er lief, im - mer ging ihm et - was schief.

F B \flat C7 F

1. Neu - lich leg - te er die Ei - er in den Schuh von Fräu - lein Mei - er.

Dm Gm C7 F

Früh am Mor - gen stand sie auf, da nahm das Schick - sal sei - nen Lauf:

C7 F D7 Gm

Sie stieg in den Schuh hi - nein, schrie noch ein - mal kurz: „Oh, nein!“

C7 F C7 F

Als sie dann das Rühr - ei sah, wuss - te sie schon, wer das war.

2. In der Osterhasenschule wippte er auf seinem Stuhle mit dem Pinsel in der Hand, weil er das so lustig fand. Plötzlich ging die Sache schief, als er nur noch „Hilfe!“ rief, fiel der bunte Farbertopf ganz genau auf seinen Kopf.

3. Bei der Henne Tante Berta traf das Schicksal ihn noch härter, denn sie war ganz aufgeregt, weil sie grad ein Ei gelegt. Stups, der viele Eier braucht, schlüpfte unter ihren Bauch. Berta, um ihn zu behüten, fing gleich an, ihn auszubrüten.

4. Paps, der Osterhasenvater, hat genug von dem Theater und er sagt mit ernstem Ton: „Hör mal zu, mein lieber Sohn! Deine kleinen Abenteuer sind mir nicht mehr ganz geheuer.“ Stups, der sagt: „Das weiß ich schon, wie der Vater, so der Sohn!“

CD B Lied-Nr. 9 (vokal)
CD B Lied-Nr. 10 (instrumental)

Text und Musik: Rolf Zuckowski
vereinfachte Fassung: WDL

© Mit freundlicher Genehmigung
MUSIK FÜR DICH Rolf Zuckowski
OHG, Hamburg